



*Europäische Märsche gegen Erwerbslosigkeit,
ungeschützte Beschäftigung und Ausgrenzung*
Bundeskoordination

c/o Ralf Berger, Herzogstraße 41, 46399 Bocholt

Pressemitteilung der Europäischen Konferenz für die Europäischen Märsche 2007,
Erfurt am 04. Februar 2007

Gegen Erwerbslosigkeit, Armut, Ausgrenzung und Diskriminierung

Europäische Konferenz in Erfurt bereitet Märsche gegen Prekarisierung vor

Über 50 Aktive aus Frankreich, Belgien, der Niederlande, Italien, Polen und Deutschland trafen sich am Wochenende in der Erfurter Fachhochschule, um das Bündnis „Europäischen Märsche 2007“ auf den Weg zu bringen. Mitte Mai startet die erste von vier Marschgruppen in Frankreich. Gemeinsam werden sie am 02. Juni in Rostock als Teil der Anti-G8-Demo ihren Abschluss finden.

Die Konferenz begann mit einem Grußwort der Linkspartei-Europaabgeordneten Gabi Zimmer. Hagen Kopp von „Kein Mensch ist illegal“ und Rainer Kau von ver.di stellten zwei Beispiele für Prekarisierung vor, die Ausgrenzung und Ausbeutung von MigrantInnen bzw. der Lidl-Beschäftigten. Neben den Initiativen und Netzwerken, die die Märsche durchführen, nahmen auch Vertreter der „Karawane für die Rechte der Flüchtlinge“ und des Bündnisses gegen das Bombodrom in Brandenburg teil. Die Karawane wird in Oldenburg und Hamburg mit der westlichen Route der Märsche gemeinsame Aktionen durchführen. In der Freien Heide vereinigen sich die Märsche, wo sie u. a. an einer Protestveranstaltung gegen das Bombodrom teilzunehmen.

Die Westroute startet am 12. Mai in Frankreich und kommt nach Stationen in Belgien, wo sich auch Marschierende aus der Niederlande anschließen, am 26. Mai in Köln an und macht dann u. a. Halt in Düsseldorf, Oldenburg und Hamburg. In der Schweiz beginnt die Südroute und führt über Basel, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe und Mannheim nach Frankfurt. Der Ostmarsch ab Dresden wird mit Initiativen in Finsterwalde, Jüterbog und Zossen gemeinsame Aktionen durchführen. „In der Mitte“ radelt eine Stafette durch Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Nach der Verabschiedung des Aufrufs für die Märsche diskutierte die Konferenz die Beteiligung am Sonntagsprogramm des Alternativgipfels in Rostock, der vom 05. bis 07. Juni stattfindet. Am Sonntag, 03. Juni, sollen als Brücke zwischen der Demo am Samstag und den Aktivitäten ab Montag die Themen Prekarisierung, Migration, Frieden und Abrüstung sowie der Klimawandel diskutiert werden. Für die Entwicklung der Zusammenarbeit dieser verschiedenen Ansätze ist außerdem ein Netzwerktreffen geplant.

Eine Aktionszeitung der Märsche kann ab Anfang März aus dem Internet geladen werden. Die Adresse lautet <http://euromarsch2007.labournet.de/>. Nach der 3. Rostock-Konferenz für die G8-Proteste Mitte April wird die endgültige Fassung in großer Auflage gedruckt.

i. A. Ralf Berger